

Ressort: Finanzen

EZB unterstützt Forderung nach höheren Löhnen in Deutschland

Frankfurt/Main, 27.07.2014, 10:42 Uhr

GDN - Die Europäische Zentralbank (EZB) unterstützt die Forderung der Bundesbank nach höheren Löhnen in Deutschland. In manchen Krisenländern der Eurozone mit hoher Arbeitslosigkeit seien aktuell eher "niedrige Lohnabschlüsse erforderlich, um Wettbewerbsfähigkeit zurückzugewinnen", sagte EZB-Chefvolkswirt Peter Praet dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

In Staaten wie Deutschland dagegen, in denen "die Inflationsrate niedrig und der Arbeitsmarkt in guter Verfassung ist", seien höhere Verdienststeigerungen angemessen. Bei der Frage dazu, die Handels- und Kapitalströme in der Währungsunion auszugleichen und "die durchschnittliche Lohnentwicklung im Euroraum mit dem Inflationsziel der EZB von annähernd zwei Prozent in Einklang zu bringen", sagte das EZB-Direktoriumsmitglied. Vertreter der Bundesbank hatten jüngst bei Gesprächen mit Gewerkschaftsfunktionären angeregt, den gesamtwirtschaftlichen Verteilungsspielraum bei künftigen Tarifabschlüssen möglichst auszuschöpfen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38420/ezb-unterstuetzt-forderung-nach-hoeheren-loehnen-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com